

ANFORDERUNGEN AN BAULICHE ANLAGEN - CHECKLISTE

Gültig für private Baumaßnahmen, die im Zusammenhang mit einer Förderung über die Dorfentwicklung stehen.



Mindestanforderungen zur regionaltypischen Bauweise für bauliche Anlagen; aufgestellt durch die Gemeinde Diemelsee (Ausschlusskriterien)

Mindestanforderungen

- | | | | |
|------|----------------------------|---|--------------------------|
| 1.1. | Gebäudeproportionen | Rechteckiger Gebäudegrundriss | <input type="checkbox"/> |
| | | Mindesthöhe der First 5,0 Meter | <input type="checkbox"/> |
| | | Mindesthöhe der Traufe: 3,25 Meter | <input type="checkbox"/> |
| 1.2. | Anzahl der Vollgeschosse | maximal: 2 Geschosse | <input type="checkbox"/> |
| 1.3. | Bauweise | Massivbau (verputzt) | <input type="checkbox"/> |
| | | Konstruktives Fachwerk | <input type="checkbox"/> |
| | | Holzbauweise (Holzständer, Holzrahmenbau; Holztafelbau) | <input type="checkbox"/> |
| | | Ziegelbau (unverputzt) | <input type="checkbox"/> |
| 1.4. | Dachform -Hauptgebäude | Satteldach oder Ortstypische Dachformen (eventuell versetztes Satteldach/ Pultdach) | <input type="checkbox"/> |
| 1.5. | Dachneigung - Hauptgebäude | 40 Grad bis 60 Grad | <input type="checkbox"/> |
| 1.6. | Dachüberstand | Ortsgang max. 0,4m | <input type="checkbox"/> |
| | | Traufe max. 0,7m | <input type="checkbox"/> |
| 1.7. | Dacheindeckung | Naturrote kleinteilige Tonziegel, (Falzziegel, Doppelmuldenfalzziegel max. einfach engobiert/nicht glänzend), Naturschiefer | <input type="checkbox"/> |
| 1.8. | Dachgauben | Die Gesamtbreite der Gauben darf $\frac{3}{4}$ der Gesamtbreite der Dachfläche nicht überschreiten | <input type="checkbox"/> |
| 1.9. | Fassade | Gliederung der Fassade durch Regionaltypische Baustoffe wie Tonziegel, Naturschiefer oder Holzschalung | <input type="checkbox"/> |
| | | Es werden keine Faserzementplatten, Sandwich Dämmelemente, Fassaden-Paneele aus Faserzement, Kratzputze (z.B. Münchner Rau) verwendet | <input type="checkbox"/> |

2.0.	Sockel	Die Sockelfläche wird ggü. der Putzfassade in einem dunklerem Farbton gestaltet <input type="checkbox"/> Kunststoff-Putze sind nicht gestattet <input type="checkbox"/>
2.1.	Fenster	Fensterformate stehend und in einheitlicher Größe <input type="checkbox"/> Fensterachsen sind abzubilden <input type="checkbox"/>
2.2.	Hauseingänge (Türen, Vorbauten)	Vordächer sind schlicht zu gestalten. Hauseingänge können mit roten Tonziegeln oder Naturschieferziegeln ausgeführt werden. Alternativ ist auch eine Stahl-/Glaskonstruktion möglich. <input type="checkbox"/> Haustüren sind aus heimischen Hölzern herzustellen (kein Tropenholz) <input type="checkbox"/>
2.3.	Balkone, Erker, Loggien, Wintergärten	Balkone und Erker sind zurückhaltend zu gestalten, eher an rückwärtiger Fassade zu verwenden <input type="checkbox"/> Balkongeländer orientieren sich am Vorbild des Staketenzaun mit seiner senkrechten Ausrichtung <input type="checkbox"/> Grundsätzlich gilt: Edelstahl ist zu vermeiden oder zurückhaltend zu verwenden. <input type="checkbox"/>
2.4.	Treppen	Verwendung von regionaltypischen, traditionellen Materialien für den Bau von Außentreppen <input type="checkbox"/>
2.5	Hofzufahrten, Gehwege, Freiflächen	Eine komplette Versiegelung der Hof- und Freiflächen ist ausgeschlossen. Stein-, Kies oder Schottergärten sind ausgeschlossen <input type="checkbox"/> Verwendung von Naturpflaster bzw. Natur- und Betonstein, eine Kombination mit unbefestigten Elementen ist wünschenswert (z.B. Beete mit Naturstein- Einfassung) <input type="checkbox"/>